



25

PUTZO · KAMPMANN · FRÜH

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notare

Putzo, Kampmann, Früh - Servatiusplatz 9, 48143 Münster

Herrn  
Lars Hackmann  
Rübbelhaug 4

49626 Berge

Dr. Horst Dierksmeier, Notar a.D.  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Eugen Putzo, Notar  
Fachanwalt für Strafrecht  
Steuerstrafrecht

Werner Kampmann  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Urs Früh, Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Andrea Bockey  
Fachanwältin für Verwaltungsrecht  
Fachanwältin für Sozialrecht

Oetlev Segger  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Heinrich Westphal  
Stadtdirektor a.D.

Hackmann ./i. Rechtsanwalt Storck

Datum: 24.03.2011 F/Wi  
Telefon 0251/414 80- 13

Sehr geehrter Herr Hackmann,

Bei Antwort & Zahlung bitte angeben:  
11/00324

in Ihrer Beratungssache nehme ich Bezug auf unser Gespräch vom  
16.03.2011.

Ich habe auf Grund der von Ihnen mitgebrachten Unterlagen und Ihrer  
mündlichen Informationen Schadensersatzansprüche gegen Rechts-  
anwalt Storck geprüft aus zwei Gesichtspunkten.

1.

Rechtsanwalt Storck hatte Sie in der Nachlasssache Ihres verstorbenen  
Vaters anwaltlich vertreten. Der Vater wurde gesetzlich von Ihrer Mutter  
und Ihnen je zur Hälfte beerbt. Zum Nachlass gehörte das Grundstück  
Ihres Vaters, das nun im Eigentum der Erbengemeinschaft steht. Es ist  
bebaut mit einem alten baufälligen, unbewohnten Haus und der von

Deutsche Bank Münster  
Kto.: 230805 (BLZ 400 700 24)

Sparkasse Münsterland Ost  
Kto.: 327999 (BLZ 400 501 50)

Postbank Dortmund  
Kto.: 44752-460 (BLZ 440 100 46)

Zertifiziertes Qualitätsmanagement  
nach DIN EN ISO 9001

Ihnen genutzten Werkstatt. Ihre Mutter wollte dann den eigenen Anteil an Sie verkaufen. Da über den Kaufpreis keine Einigung erzielt wurde, sollte Rechtsanwalt Storck die Teilungsversteigerung beantragen und hat Ihnen im Februar 2009 auch mitgeteilt, der Versteigerungsantrag sei anhängig gemacht worden. In der Folgezeit wurden Sie mehrfach über diesen Umstand getäuscht und mussten letztlich erfahren, dass erst im Oktober oder November der Antrag anhängig gemacht worden ist. Später wurde er wieder ausgesetzt, da Sie mittlerweile selbst auf Grund Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse nicht mehr in der Lage sind, den zu erwartenden Kaufpreis aufzubringen.

Ich hatte darauf hingewiesen, dass das Verhalten des Herrn Storck zweifellos eine Verletzung seines Anwaltsvertrages darstellt. Hinzukommt, dass er dieses Mandat angenommen hat, ob schon zu diesem Zeitpunkt Ihre Mutter von einer Kanzlei vertreten wurde, die in Ihrem Briefkopf Rechtsanwalt Storck als Kooperationspartner aufführt. Diese Mandatsannahme stellte daher zweifellos einen berufsrechtlichen Verstoß, möglicherweise sogar eine Straftat dar.

Schadensersatzansprüche setzten jedoch voraus, dass der Fehler des Rechtsanwalts nachweislich zum Vermögensschaden geführt hat. In Ihrem Fall müsste also nachgewiesen werden, dass bei rechtzeitiger Einleitung des Teilungsversteigerungsverfahrens das Grundstück zu einem bestimmten Zeitpunkt für einen bestimmten Kaufpreis von Ihnen ersteigert worden wäre und ein Erwerb zu diesen Konditionen nun auf Grund der Verspätung nicht mehr möglich ist. Einen solchen Nachweis halte ich für praktisch unmöglich.

## 2.

Der zweite Fehler des Rechtsanwalts Storck bezieht sich auf die Nachlasssache nach dem Tod Ihrer Großmutter. Sie waren testamentarischer Alleinerbe Ihrer Großmutter und wurden von Ihrer Mutter als Pflichtteilsberechtigter in Anspruch genommen. Die Mutter hat einen Auskunftsanspruch geltend gemacht. Sie haben die Unterlagen für die Erteilung der Auskunft Herrn Rechtsanwalt Storck überlassen, damit dieser die Auskunft erteilt, was dann jedoch nicht geschehen ist. Stattdessen hat die Mutter dann eine Stufenklage (Auskunft und Zahlung) beim Landgericht Osnabrück erhoben. In diesem Verfahren haben Sie sich dann durch eine andere Anwältin ver-